

Dienstag, 26.02.2019, 13.05-15.30 Uhr – Grundlagenkurs Recherche I: Navigation und Recherche

Erläuterung: Im ersten Teil unseres Workshops machen Sie sich mit der Oberfläche des REDE SprachGIS vertraut. Sie lernen, Karten zu öffnen, darin zu navigieren und mehrere Karten zu vergleichen. Als nächstes lernen Sie das Recherchewerkzeug (Suchworteingabe und Umkreissuche) kennen und erfahren, wie Sie auf gescannte Wenkerbogen zugreifen können. Die Übungseinheiten beziehen sich räumlich auf die Region um Wittlich (im Moselfränkischen) und thematisch auf die dialektale Realisierung des Partizips *gebracht*.

Übungseinheit 1 – Registrieren und Einloggen, SprachGIS-Oberfläche, Kartensuche, Navigation

1.	Gehen Sie auf www.regionalsprache.de , öffnen Sie das SprachGIS (rechte Leiste, Online-Anwendungen) und melden Sie sich an. Schließen Sie die Schnelleinstiege, so dass Sie nun die Kartenansicht sehen.
2.	Öffnen Sie die Kartensuche (oben in der Mitte) und laden Sie die Karte WA 507 „(ge)bracht“ (aus Wenkers <i>Sprachatlas des Deutschen Reichs</i>) in die Kartenansicht. (Suchworteingabe „gebracht“, Klick auf „R Karte hinzufügen“; die Karte wird dann in die Kartenansicht geladen und erscheint im Ebenenmanager als neue Ebene)
3.	Navigieren Sie in der Karte und verschaffen Sie sich einen Überblick über die „Leitformen“: <u>Bewegen</u> : Klicken und Ziehen / Pfeiltasten <u>Zoom</u> : Scrollen oder +/-Tasten <u>Bereichszoom</u> : Shift + Klicken und Ziehen siehe auch: Navigationsfeld rechts unten Bedienungshinweise („I“-Informationsbutton oben rechts)
4.	Frage: Finden Sie die drei verschiedenen Flexionsklassenvarianten in der Karte? Nutzen Sie auch die Legende (Zugriff über den Ebenenmanager: dritter Reiter der unteren Leiste). Typ gemischte Flexion: „(ge)bracht“ Typ starke Flexion: „(ge)brung(en)“ Typ schwache Flexion: „(ge)bringt“

Übungseinheit 2 – Hintergrundkarte, mehrere Karten laden, Karten überblenden, Ebenenmanager

5.	Probieren Sie die Funktionen „Favorit“ und „Verlauf“ im Ebenenmanager aus. Löschen und laden Sie die Karte erneut.
6.	Hintergrundkarte <ul style="list-style-type: none"> – Machen Sie die Karte unsichtbar (Klick auf Augen-Symbol vor der Ebene). – Wechseln Sie die Hintergrundkarte zur Open Street Maps-Karte (OSM Mapnik). Probieren Sie noch andere Hintergrundkarten aus; z.B.: Wechseln Sie die Hintergrundkarte zu einer einfarbigen Karte. Färben Sie den Hintergrund hellblau (Farbe „#6d9eeb“). – Machen Sie die Wenker-Karte wieder sichtbar und ändern Sie ihre Deckkraft per Regler im Ebenenmanager (1. Reiter der unteren Leiste, Häuschen) und im Rechtsklickmenü der Kartenansicht. Stellen Sie den Deckkraftregler zurück auf 100%.

7.	<p>Karten überblenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – Suchen Sie die Dialekteinteilung nach Wiesinger und laden Sie sie in die Kartenansicht (Kartensuche > Atlasauswahl> sprachliche Interpretamente> Dialekteinteilungen) – Überblenden Sie die beiden Karten. – Suchen Sie die mosel- und rheinfränkischen Regionen. Welche Formen sind hier die wichtigsten Varianten?
8.	<p>Weitere Karte laden</p> <ul style="list-style-type: none"> – Öffnen Sie die Karte WA 508 „ge(bracht)“ und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Verteilung des Präfixes. – Vergleichen Sie die Stamm- mit der Präfix-Karte durch Überblenden.
9.	<p>Ebenenmanager</p> <ul style="list-style-type: none"> – Metadaten (2. Reiter der unteren Leiste): Wie lautet der Abfragesatz, in dem das Lemma „gebracht“ abgefragt wurde? – Verschieben Sie die Anordnung der Ebenen im „Ebenenstapel“ durch Drag&Drop. – Klicken Sie auf die Zeichenebene und aktivieren Sie diese dadurch.

Übungseinheit 3 – Recherchewerkzeug: Suche per Suchbegriffeingabe und Wenkerbogen

10.	Öffnen Sie das Recherche-Werkzeug und suchen Sie per Suchbegriffeingabe nach „Wittlich“.
11.	<p>Trefferliste Recherchewerkzeug</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wie lautet die GID zum Ort Wittlich? (Anmerkung: „GID“ steht für „Geometry Identity“ und ist die eindeutige Identifikationsnummer eines Kartenelements) – Gehen Sie die Treffer durch und üben Sie, Treffer (z.B. Landkreis) aus der Trefferliste in die Kartenansicht zu laden (Zeichenebene aktiviert). – Gehen Sie im Ebenenmanager auf den Reiter Kartenelemente (5. Reiter der unteren Reihe). Dort sehen Sie eine Liste der geladenen Elemente.
12.	<p>Wenkerbogen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gehen Sie in den Wenkerbogenreiter der Trefferliste und öffnen Sie den Wenkerbogen in der Wenkerbogenansicht. – Suchen Sie das Wort <i>gebracht</i> und überprüfen Sie, welche Form im Bogen notiert wurde. (Probieren Sie auch die Hilfen zur Kurrentschrift aus.)
13.	<p>Übung (5–10 Minuten):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Suchen Sie mithilfe der Suchworteingabe des Recherchewerkzeugs noch andere Orte und schauen Sie, welche „Daten“ mit den Orten verknüpft sind. – Sie können auch nach Flächen (Landkreise, Bundesländer, Dialekträume etc.) suchen. – Wenn Sie im Recherche-Werkzeug im Kategorienfilter eine Kategorie auswählen (z.B. Politisch>Bundesländer), aber kein Suchwort eingeben, erhalten Sie alle Treffer der Kategorie (z.B. 16 „Flächen“ der dt. Bundesländer). Über den „Pfeil im Kreis“ („Ergebnis in Karte laden“) oberhalb der Trefferliste können Sie alle Treffer zugleich in die Kartenansicht laden.

Übungseinheit 4 – Recherchewerkzeug: Suche per Umkreissuche und Rechercheauftrag

14.	Laden Sie das System neu (Refresh-Button im Browser) und öffnen Sie erneut die Karte WA 507 „(ge)bracht“.
15.	Öffnen Sie das Recherche-Werkzeug und gehen Sie in die Wenkerbogensuche. Starten Sie eine Umkreissuche um Wittlich (Umkreis 20 km, Fadenkreuz aktivieren, Klick auf Wittlich).
16.	<p>Rechercheauftrag:</p> <p>Gehen Sie in die Trefferliste und wählen Sie beliebige 5 Wenkerbogen aus (außer Wittlich). Suchen Sie das Wort <i>gebracht</i> und ermitteln Sie, welche Formen jeweils notiert wurden. Tragen Sie die Ergebnisse Ihrer Recherche in die folgende Tabelle ein:</p>

Dokumentation der Rechercheergebnisse

GID	Ortsname	Variante	ggf. Bemerkung zur Datenbasis
<i>z.B. 96323</i>	<i>Neidenbach</i>	<i>jbrougt</i>	<i>Wenkerbogen 10192</i>